

Vom Elitesport zum Golfmarathon für alle

Am 14. September 1983 wurde der Golfclub Eschenried gegründet, knapp ein Jahr später entstand der erste 9-Loch-Platz. Mittlerweile zählt der „Münchner Golf Eschenried“ zu den größten Golfplätzen Deutschlands



Vor 40 Jahren war der Aufenthaltsraum der Golfer ein alter Bauwagen. Heute gibt es ein Clubhaus und fünf Anlagen mit 69 Bahnen. Unten: Der Vorstand des Golfclubs.

FOTOS: GOLFCLUB ESCHENRIED/NP/



Von David Schmidhuber

Bergkirchen – Wer heute die Anlage des Golfclubs Eschenried betritt, erkennt sofort, dass dieses Sportgelände großzügig ausgestattet ist: vom großen blauen Vereinshaus mit Solaranlage über gepflegte, ausgedehnte Golfplätze bis hin zu den dazwischen liegenden Biotopen für ansässige Tiere und Pflanzen. Auf insgesamt 228 Hektar Fläche liegen in Eschenried und Umgebung fünf Golfanlagen, die unter der Dachmarke und Betreibergesellschaft Münchner Golf Eschenried geführt werden.

Vor 40 Jahren war die Situation noch eine vollkommen andere und diese Entwicklung nicht vorstellbar. Josef Huber, einer der Gründer des Golfclubs Eschenried, erinnert sich an die Anfänge: „Zu Beginn der 80er Jahre gab es nur sehr wenige Golfplätze, und Golf wurde eher als Elitesportart gesehen.“ Daher schlug ihm und den beiden Mitgründern viel Skepsis entgegen, als sie die Idee hatten, neben dem Tennisclub Eschenried, den Huber 1975 ins Leben gerufen hatte, auch einen Golfclub im Dachauer Moos in Eschenried zu gründen.

Am Anfang gab es viele Bedenken, dass die Golfplätze der Natur schaden

Zunächst waren Josef Huber und seine Mitstreiter Gerd Holzmayr und Harald Hieke selbst nicht sicher, wie realistisch die Umsetzung war. Aus diesem Grund suchten sie den damaligen Landrat und das Landratsamt Dachau auf, um dort über ihr Vorhaben zu sprechen. „Wir waren erstaunt, dass es positiv bewertet wurde, einen Golfplatz anzulegen“, blickt der heute 87-jährige Huber zurück. Diese Einschätzung befugelte die beiden, sodass am 14. September 1983 der Golfclub Eschenried schließlich gegründet wurde.

Der erste Golfplatz, ein 9-Loch, entstand ziemlich genau ein Jahr später. „Vorher haben wir selbst Fähen in die Wiese gesteckt und gespielt“, erzählt Huber. Mitglieder und Gäste wurden im sogenannten Golfexpress bedient und begrüßt, einem umgebauten Bauwagen mit aufgemalten Fenstern. Da das Interesse in der Region aber mehr und mehr wuchs, entstand im Juni 1985 das erste Clubhaus. Das wachsende Interesse an dem Sport in der Region lag

vermutlich auch an einer Person: Profispieler Bernhard Langer, „er hatte bestimmt einen gewissen Anteil an der Entwicklung“, sagt jedenfalls Thomas Huber, Sohn von Josef Huber und Geschäftsführender Gesellschafter des Golfclubs Eschenried. Bernhard Langer, der aus dem Landkreis Augsburg stammt, gehörte zur damaligen Zeit zu den Topspielern Europas. Er gewann das US Masters im Jahr 1986 und erzeugte durch seine Erfolge mehr Aufmerksamkeit für den Golfsport in Deutschland und auch in Bayern.

Wenige Jahre nach der Vereinsgründung im Jahr 1988 steckte der Golfclub Eschenried in einer Krise. Hans Dieter Kalscheuer, Ehrenpräsident des Vereins und seit 1987 Mitglied, erklärt die Gründe: „Es ging um finanzielle Probleme, die Betriebsgesellschaft und der Verein haben sich nicht verstanden.“ Die zugehörige Betriebsgesellschaft war wie der Golfclub Eschenried 1983 entstanden. Durch die Gründung einer Gruppe aus rund 40 Klubmitgliedern, genannt Mulligan, die zum stillen Gesellschafter wurde und insgesamt rund 1,2 Millionen Euro investierte, konnte das Finanzproblem gelöst werden. So waren ab 1989 Josef Huber, Mulligan und August Heitmeier, der zum neuen Geschäftsführer wurde, die neuen Gesellschafter.

Zu diesem Zeitpunkt zählte der Golfclub schon 440 Mitglieder. Wenige Monate später wurde 1990 der zweite 9-Loch-Platz in Eschenried sowie ein Golfplatz in Gröbenbach errichtet. „Mit das Schwierigste war, Plätze zu bekommen“, erinnert sich Kalscheuer. Vor allem Bedenken, dass eine Golfanlage nicht ökologisch wäre, waren sehr verbreitet. Doch die genutzten Flächen waren zuvor meist Kartoffelacker und Maisfelder.

„Der Boden war sehr mager, die Fauna war tot“, sagt Hans Dieter Kalscheuer. Umweltschutzverbände standen dem Bau von Golfplätzen trotzdem sehr kritisch gegenüber. Dennoch wurden die Anlagen nach und nach ausgebaut und weitere eröffnet – unter Erhalt der Natur im Dachauer Moos. Knapp ein Drittel der Fläche aller fünf Golfanlagen wurde und wird der Natur überlassen. In den Biotopen, Wasserflächen und dadurch, dass in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Tausende Bäume und Sträucher gepflanzt wurden, fanden viele Vogelarten Lebensraum und Brutplätze.

Wasserbewohner konnten sich vermehren, Teile der Golfanlagen sind weitgehend der Natur überlassen. „Die Biotope und die Natur im Allgemeinen haben einen riesigen Sprung nach oben gemacht in all den Jahren“, sagt Josef Huber, der gebürtige Eschenrieder ist und die Gegend schon vor der Klubgründung bestens kannte. Sohn Thomas liegt die Natur mindestens genauso am Herzen. Er kümmert sich auch um die Gewässeranlagen auf den Plätzen. Neben Thomas Huber bilden Thomas Heitmeier, Sohn des früheren Geschäftsführers August Heitmeier, und Mulligan die Betriebsgesellschaft, sodass sich die Gesellschafterstruktur des Münchner Golf Eschenried in den vergangenen 34 Jahren nicht verändert hat.

1994 schaffte der Golfclub Eschenried etwas Besonderes. Mit dem Golfplatz am Eschenhof wurde die erste öffentliche 18-Loch-Anlage in Deutschland eröffnet. „Es war also nicht mehr notwendig, Mitglied des Vereins zu werden, um auf der Anlage Golf spielen zu können“, erklärt Kalscheuer. Das ist auch heute noch so. Auch die zuvor gegründete Anlage in Gröbenbach war öffentlich und für Nicht-Mitglieder bespielbar.

Der jährliche Golfmarathon mit bis zu 200 Teilnehmenden ist ein Höhepunkt im Vereinsjahr

Dieser Platz war aber auf neun Löcher beschränkt. „Durch die Eröffnung der öffentlichen Plätze wurde der Club allen Bürgern zugänglich“, sagt Kalscheuer. Zumindest allen jenen, die sich eine aktuelle Tageseintrittsgebühr von 35 bis 110 Euro für Nicht-Mitglieder leisten können.

Die Tatsache, dass der Club mehrere unterschiedliche Golfplätze betrieb, brachte Kalscheuer, von 1989 bis 2004 Präsident des Clubs, auf eine spezielle Idee: einen Golfmarathon auszurichten. „Ziel war es, deutlich zu machen, dass auf unseren Plätzen 45 Löcher zusammenhängend gespielt werden können“, schildert der heutige Ehrenpräsident. Bis heute wird der Golfmarathon gespielt und ist ein Glanzlicht des Vereins, wie Sonja Thiele, Vereinsmitglied seit 1990 und Teil des Vereinsbeirates, erklärt. „Es ist faszinierend, wie viele ältere Menschen mitspielen und wie viele freiwillige Helferinnen und Helfer sich immer wieder für das Event finden.“ Denn der Golfmarathon, der jedes Jahr im Juli stattfindet, ist ein anstrengendes Unterfangen. Rund zehn Stunden am Stück benötigen die Teilnehmenden in der Regel. Über 200 Menschen nehmen im Schnitt teil.

Mit der Zeit wurde der Golfclub Eschenried auch außerhalb der Region München und des Landes bekannter, sodass 1996 mit der European Tour das erste internationale Turnier auf den Golfanlagen ausgetragen wurde. Im Jahr 2003 wurde die letzte der aktuell bestehenden Anlagen des Clubs mit dem Golfpark Gut Häusern gegründet. Von 2008 bis 2013 gingen dort auch die Golferinnen der Ladies European Tour, dem erfolgreichsten Damenprofitornament Deutschlands, an den Start. Mittlerweile betreibt man unter der Dachmarke Münchner Golf Eschenried fünf Golfanlagen. Diese beheimatet auch den Verein Golfclub Eschenried, der aktuell 2500 Mitglieder zählt, 300 davon sind Kinder und Jugendliche. 80 Mitarbeiter werden beschäftigt, wobei der Großteil hauptamtlich bei der Betriebsgesellschaft angestellt ist. Nur der Vorstand des Clubs arbeitet ehrenamtlich.

Die sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre belohnen die Arbeit des Golfclubs Eschenried. Im Vorjahr wurden sowohl die Jugendmannschaft als auch die Teams der Altersklasse 30 und der Senioren der Altersklasse 65 des Golfclubs Eschenried Bayerische Meister. „Wichtig ist, dass wir mit der Entwicklung im Golf-Sport Schritt halten, selbst Impulse bringen und die von uns ausgetragenen Turniere weiterentwickeln“, erklärt Toni Leitermann, der Clubmanager des Golfclubs Eschenried. Lange dauert die Turniersaison in diesem Jahr nicht mehr. Der Mini-Golfmarathon Mitte Oktober, bei welchem 27 Löcher absolviert werden, und nur auf der Anlage am Eschenhof nicht gespielt wird, stellt das offizielle Ende der Turniersaison dar. 140 Teilnehmer werden erwartet.

Gründer Josef Huber ist seit 2019 nicht mehr Gesellschafter. Trotzdem ist er noch nah dran am Verein – und fährt fast täglich mit dem Rad an der Eschenrieder Anlage vorbei. „Es ist schön, ein paar Fasane, Rehe und auch ein paar Golfer zu sehen“, sagt er zufrieden. Die Entwicklung der Natur und des Sports sollen auf den Golfanlagen des Münchner Golf Eschenrieds auch in Zukunft nebeneinander fortbestehen und wachsen können.

Term

Dach

ADFC Fahrrad-Feierabend
wa 25 km, Schwierigkeit St
0179/3981637. Treffpunkt:
haus; Mittwoch, 18 Uhr.

Ausstellung: Karin Schuff. F
13. Oktober; Montag bis Freit
auch 13.30 bis 17 Uhr; D
18 Uhr. Volksbank Raiffeis
ße 33.

**Ausstellung: Mikro- und
Maatsch.** Zu sehen bis 26.
Donnerstag, 9 bis 14 Uhr; M
Dr. Engert-Straße 5.

**Ausstellung der FOS „Gest
von Schülerinnen und Schü
ber; Montag bis Donnerstag
14 Uhr. Im ersten Stock im
ger Straße 11.**

**Beratung bei Smartphone-
viduell; immer dienstags, 10
rung unter 08131/6150127
Mehrgenerationenhaus de**

**Forum: Gib deiner Trauer Z
de mit Geschichten und im
jemanden trauern. Anmel
0163/1856856. Dachauer F
hofer-Straße 4; Mittwoch,**

**Forum Filmgespräch: Riss
che. Gebührenfrei. Weiter
www.dachauer-forum.de.
ter-Platz; Mittwoch, 19 bis**

**Forum Filmgespräch: The
men. Beitrag zur Fairen We
fos und Anmeldung unter
getreff-Ost, Ernst-Reut
22.30 Uhr.**

**Kostenlose Digitalspred
am letzten Dienstag des
unter 08131/2981150. 0
Straße 11; Dienstag, 14**

**Kunst im Forum: Barbara
chinesische Malerei. Zu
bis Freitag, 9 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr. Dachauer-fo
ße 4.**

**Netzwerktreffen für st
der Politik. Gäste: Steph
ner Grundwerk Dachau
20 Uhr.**

**Sprechtag zu den Sozi
bayern. Immer mittwo
von Terminen auß
089/219821064. Berat
Menschen mit Behinde
gelegenheiten. Pflege
ger 14.**

**Forum Mini-EKP-Gr
gramm (EKP) für Elite
wells dienstags, 9.30
meldung unter 08131
st.anna@dachauer-fo
moosstraße 7.**

**Reparieren statt weg
Neu in Karlsfeld. We
E-Mail an info@vhs-
Dienstag, 17 bis 19 U**

**Café Vergissmeinn
schen mit und ohne
dung unter 081338
info@mobile-pfleg
Dienstag, Mittwoch**

**Café Vergissmeinn
schen mit und ohne
dung unter 081338
info@mobile-pfleg
straße 7; Mittwoch**

**Café Vergissmeinn
schen mit und ohne
dung unter 081338
info@mobile-pfleg
woch, 14 bis 16 U**

**60+ Treff der Nac
platz 1; Mittwoch**

**Online-Vort
vhs Online-Vort
auch in schwerie
meldung unter
08131/27315-0.**

Notdier

**Polizei 110
Feuerwehr
Rettungsd
Apotheken
Festnetz (0
Handy 228
Dienstag**

Bepo bleibt in Containern